

PSI JOURNAL

PSI Journal
Internationales Magazin
für Werbeatikel

April 2017
56. Jahrgang



Badge4u

Wojciech Pawlowski
Ein sprudelnder Ideenquell

Product Guide

Ökologische
und nachhaltige Produkte
Süßes und Kulinarisches

BDW VIP-Band

Kontrollarmbänder
„Made in Germany“

Nachlese

PSI 2017
Hot Spot für Innovationen

Haptik
Zum
Anfassen
gut

Wojciech Pawlowski

Ein sprudelnder Ideenquell

Wojciech Pawlowski ist ein zufriedener Mann. Der 55-Jährige hat beides – ein erfülltes Berufs- und Privatleben. „Ich habe eine glückliche Familie und ein gutgehendes Unternehmen“, sagt der Gründer und Geschäftsführer von badge4u. Wir porträtieren einen Mann, dessen Erfolg auf seiner Spontanität gründet.

Dass sein Unternehmen heute zu den renommierten polnischen Werbeartikelproduzenten zählt, ist nicht zuletzt einem Freund geschuldet, der ihn 1992 zu einer Werbeartikelfachmesse in Stockholm einlud. Diesen Freund hatte der examinierte Elektronikingenieur in Schweden kennengelernt, wo er in seiner Zeit als Student gearbeitet hatte. „Auf der Fachmesse für Werbeartikel in Stockholm habe ich den Eigentümer des schwedischen Unternehmens Quick Button getroffen. Seine Firma hatte Buttonmaschinen und Rohlinge für Plaketten im Angebot. Das hat mich sehr interessiert“, erinnert sich Wojciech Pawlowski und fügt hinzu: „Ich bin zurück nach Polen gefahren und hatte einen neuen Plan für meine Zukunft. Ich wollte auch Buttons produzieren.“ Seinen Job in einem Forschungszentrum hängte er kurzerhand an den Nagel und widmete sich ganz einer völlig neuen Herausforderung. Und eine große Herausforderung war es.

Mit 40.000 Buttons fing alles an

„1992 war in Polen gerade einmal drei Jahre nach dem politischen Umbruch. Der Werbemarkt steckte noch in den Kinderschuhen. Ich nahm einige Muster meiner Buttons und zeigte sie den Organisatoren der Winter Universiade. Am nächsten Tag hatte ich meinen ersten Auftrag: 40.000 meiner 56 Millimeter Buttons wurden geordert. Danach bin ich sofort nach Schweden gereist und habe eine Buttonmaschine und Rohlinge gekauft“, blickt Wojciech Pawlowski auf seine erfolgreichen Anfänge vor 25 Jahren zurück. „Wegen der Sprachähnlichkeiten und der Kultur habe ich mich zunächst auf den Markt in Russland und der Ukraine konzentriert, wo ich ein Netz von Vertriebspartnern aufgebaut und nach und nach ausgeweitet habe.“ Seitdem hat sich viel getan. Angefangen in einem kleinen Apartment mit einem Angestellten hat sich badge4u heute zu einem wichtigen Unternehmen mit 50



Beschäftigten in einem drei Gebäude umfassenden Komplex auf 1.700 Quadratmetern entwickelt. Günstige Büro- und Produktionsanlagen ermöglichten schließlich die Expansion nach Westeuropa. Der clevere Unternehmer investierte in eigene digitale Druck- und weitere Produktionsmaschinen. „Wir gehören zu den Marktführern im EU-weiten Buttongeschäft“, berichtet Wojciech Pawlowski stolz. Allerdings ist für ihn noch Luft nach oben: „Es gibt noch einiges zu tun, um die Nummer eins zu werden.“ Dabei ist dem erfolgreichen Unternehmer durchaus bewusst, dass dies nur gemeinsam mit seinem ganzen Team möglich ist. Das bringt er auch deutlich zum Ausdruck: „Mein größter Erfolg ist das Team, das mit mir arbeitet. Ich kenne jeden einzelnen Schritt in unserem Produktionsprozess sehr genau. Ich weiß, was meine Mitarbeiter tun müssen und kann wertschätzen, was sie leisten.“

Mancher Auftrag mehr als nur Geschäft

badge4u ist für Wojciech Pawlowski „wie mein zweites Zuhause“, bringt er seine Verbundenheit auf den Punkt. Was badge4u leistet, kann sich mehr als sehen lassen. 15 Millionen Buttons werden jährlich produziert. Dazu kommt mittlerweile ein breites Spektrum an weiteren Produkten. 2011 führte badge4u den Handycleaner ein. „Wir waren die Ersten, die dieses Produkt auf den EU-Markt gebracht haben“, verrät Wojciech Pawlowski. Heute werden pro Jahr vier Millionen Stück produziert. Außer diesen beiden Hauptprodukten bietet badge4u Magnete, iMagnete (Silikonauflkleber) und Handygripper (Anti-Rutsch-Sticker fürs Handy). Seit vier Jahren gibt es ein weiteres Herzstück. „2013 haben wir den Cardguard entwickelt und eingeführt. Das ist ein spezielles Etui, das alle kontaktlosen Zahlungskarten im Scheckkartenformat vor unberechtigtem Zugriff und Datenübertragung schützt“, führt Wojciech Pawlowski sein Produktportfolio weiter aus, zu dem auch die Mobile Card Pocket aus Silikon oder Kunststoff gehört, die auf der Rückseite des Handys befestigt werden kann. Das Geheimnis seines unternehmerischen Erfolgs bringt Wojciech Pawlowski unumwunden auf den Punkt: „Der Markt für Werbegadgets, gerade für günstige Artikel und Giveaways, ist recht stabil und nicht anfällig für Turbulenzen. Wir stellen Produkte von hoher Qualität zu wettbewerbsfähigen Preisen mit kurzer Lieferzeit her. Um richtig erfolgreich zu sein, muss ich eine wirklich große Anzahl an Artikeln verkaufen. Glücklicherweise sind wir dazu in der Lage trotz chinesischer Wettbewerber.“ Der Erfolg gibt ihm recht und hat badge4u schon so manch einzigartigen Auftrag eingebracht, beispielsweise 2004 die Produktion von Buttons für das EU-Referendum in Polen. „Das war nicht einfach nur ein Geschäft für mich“, blickt Wojciech Pawlowski mit Stolz zurück, „sondern eine Riesenchance, badge4u auf dem gesamten EU-Markt zu präsentieren. Seit diesem Zeitpunkt sind wir nicht nur ein polnischer, sondern ein europäischer Partner.“

WOJCIECH PAWLOWSKI IN PERSON

Was war heute Morgen Ihr erster Gedanke?

Endlich habe ich einmal gut geschlafen und habe keinen Jetlag mehr seit meiner Rückkehr aus Kambodscha.

Wann war Ihr Tag ein guter Tag?

Jeder Tag ist für mich ein guter Tag.

Was bringt Sie in Hochstimmung?

Menschen mit einem Lächeln auf dem Gesicht.

Und was bringt Sie auf die Palme?

Leute, die eifersüchtig auf den Erfolg anderer sind und sich ständig beklagen, aber nichts dagegen tun.

Was verzeihen Sie sich am ehesten?

Dass ich zu viel rede.

Wie können Sie die Zeit vergessen?

Beim Skifahren.

Vier Wochen Zwangsurlaub. Wohin geht's?

Nach Australien.

Wofür geben Sie gern Geld aus?

Für Reisen.

Lassen Sie sich von Werbung verführen?

Nein.

Wann ist ein Werbeartikel ein guter Werbeartikel?

Wenn er nicht teuer und trotzdem nützlich ist.

Der beste, den Sie je bekommen haben?

Ich warte noch darauf.

Was nervt Sie im Zusammenhang mit einem Werbeartikel?

Wenn er sich nicht verkaufen lässt.



Internationale Präsenz ist A und O

Seine internationalen Erfolge führt er zudem auf die zahlreichen Präsenzen auf weltweit wichtigen Messen zurück. So stellt badge4u seit Jahren auf der PSI aus. Dazu besuchte er regelmäßig weitere Fachmessen wie die PTE in Milano, European Sourcing Paris, CTCO Lyon, Reklama Polygraf Prague, Trade Only Show Coventry, Hongkong Gifts & Premium, REX Kiev, COPI's Sofia und Romexpo Bucharest. „So hatten Interessenten und Kunden gute Gelegenheit, badge4u näher kennenzulernen. Zudem konnten wir mit unserer hohen Produktionsqualität, den schnellen Lieferzeiten und durch wettbewerbsfähige Preise viel Vertrauen bei unseren Kunden gewinnen“, erklärt Wojciech Pawlowski. „Mittlerweile stellen wir pro Jahr auf 18 Messen in Europa, Hongkong und Dubai aus.“ Dass badge4u längst große Anerkennung gefunden hat, lässt sich auch an den zahlreichen Preisen ablesen, die das Unternehmen bis heute eingeehmt hat, unter anderem „Ko-

rona Reklamy“, die höchste Auszeichnung der polnischen Werbewirtschaft. Darüber hinaus wurde badge4u 2016 auch in der Kategorie „Economic Excellence“ für die PSI Sustainability Awards nominiert. Preise und Auszeichnungen sind jedoch nicht alles. Wojciech Pawlowski legt großen Wert auf Zertifizierungen. Um allen Ansprüchen gerecht zu werden, hat sich badge4u im Qualitätsmanagement gemäß ISO 9001:2008, im Umweltmanagementsystem nach ISO 14001:2004 und im Arbeitsschutzmanagementsystem OHSAS 18001 zertifizieren lassen. Darüber hinaus hat sich das Unternehmen mehrerer Audits unterzogen, um sicherzustellen, dass die Leistungen höchsten Qualitätsstandards und ökologischen Anforderungen entsprechen. Dabei werden alle Abläufe auf den Prüfstand gestellt: zur Verfügung gestellte Dienstleistungen, interne Prozesse, Kundenpflege und -zufriedenheit, die Umsetzung gesetzlicher Vorgaben und Regularien.

Für die Zukunft bestens aufgestellt

Um die Zukunft ist es Wojciech Pawlowski nicht bange. „Die Werbearbeitwirtschaft hat großes Potenzial. Menschen lieben es, beschenkt zu werden“, sagt er mit einem strahlenden Lächeln. In Sachen Ideen und Technik ist sein Unternehmen dafür hervorragend aufgestellt. „Zu unserem 25-jährigen Jubiläum haben wir jüngst einen ‘5-in-1-Schlüsselanhänger’ präsentiert. Ein echtes multifunktionales Tool, das sowohl Schlüsselanhänger als auch Einkaufswagenchip, Flaschen- und Dosenöffner sowie Flaschenverschluss ist. Ich denke, dass dieses Produkt sehr erfolgreich werden wird – schon allein aufgrund der Werbung, die wir dafür machen werden.“ Und mit Blick auf die Technik fügt er hinzu: „Wir verfügen über eine automatische und halbautomatische Fertigungsanlage. So sind wir in der Lage, Großaufträge in kurzer Zeit zu realisieren (60.000 Stück pro Tag). Wir behandeln jeden Kunden gleich professionell, ob er 50 oder 500.000 Stück bei uns bestellt.“



ES GIBT NOCH
EINIGES
ZU TUN, UM DIE
NUMMER
EINS
ZU WERDEN.

Wojciech Pawlowski

Bei allem Potenzial der Werbearbeitwirtschaft und allen Ideen und technischen Möglichkeiten sieht Wojciech Pawlowski jedoch das größte Plus in seinem Sohn Marcin. Mit ihm steht nun die zweite Generation mit in erster Reihe. „Die ganzen Expansionen, die ich in den vergangenen Jahren vorangetrieben habe, habe ich auch und gerade für meinen Sohn getätigt. Es freut mich, dass er das Geschäft weiterführen wird“, erzählt Wojciech Pawlowski mit einem Strahlen auf dem Gesicht. Und dieses Strahlen wird gleich noch einmal größer, wenn er auf die übernächste Generation zu sprechen kommt. Der sehr stolze Großvater zweier Enkelkinder gerät bei diesem Thema unüberseh- und unüberhörbar ins Schwärmen. „Meinen größten Schatz“ nennt der passionierte Skifahrer die Kleinen und berichtet leidenschaftlich von gemeinsamen alpinen Skiausflügen. Dazu zückt er auch gerne sein Smartphone und zeigt einen kleinen Film, in dem er mit seiner dreieinhalbjährigen Enkelin bei einer Abfahrt zu sehen ist. „Sie mag rote Pisten“, schlägt das Herz des Großvaters hoch. Mehr noch: Für sie hat er längst seine Arbeitszeiten geändert. „Sie liebt es, mit mir zu frühstücken.“ Da trifft es sich gut, dass er seit einiger Zeit beschlossen hat, dass er eigentlich nun genug habe. Die Zukunft von badge4u ist gesichert und Wojciech Pawlowski leistet sich heute einen unbezahlbaren Luxus: Er arbeitet nur noch just for fun. Und Spaß hat er noch jede Menge. <

Das größte Plus für Wojciech Pawlowski (links) ist sein Sohn Marcin.